

PRESSEINFORMATION

Lebkuchen & Davidstern – jüdisch in Nürnberg

Eine Ausstellung des P-Seminars des Hans-Sachs-Gymnasiums im JMF Fürth



Fürth, 26. Oktober 2023. „Viele Menschen haben wenige Berührungspunkte mit dem heutigen Judentum. Manchen fallen zum Thema ‚Juden‘ nur Stereotype ein.“ So beschreiben die Schüler:innen des P-Seminars des Hans-Sachs-Gymnasiums in Nürnberg ihre Motivation, gemeinsam mit dem Jüdischen Museum Franken eine Ausstellung zu konzipieren, die auf jüdisches Leben und jüdische Menschen in unserer Region neugierig machen soll. In der Ausstellung „Lebkuchen & Davidstern – jüdisch in Nürnberg“ geben die Schüler:innen eine Übersicht ihrer Erkenntnisse und Recherchen. Nach der Eröffnung am 26. Oktober 2023 wird diese im partizipativen Ausstellungsbereich des Museums zu sehen sein.

Jüdisches Leben heute: Vielfältig und facettenreich

Die ausgestellten Texte und Exponate vermitteln Einblicke in das Leben von Jüdinnen und Juden, die heute in Nürnberg leben. Die Schüler:innen führten dafür Interviews mit Personen jüdischen Glaubens, um dabei weniger Fragen zur Religion selbst nachzugehen, als vielmehr zu ihrem Leben und Alltag. Unter den Interviewpartnerinnen und -partnern waren unter anderem die Nürnberger Stadträtin Diana Liberova und Rabbiner Steven Langnas. Auch die Psychologin Esther Hadar, der Kantor der IKG, Yonatan Amrani, und Schüler des Gymnasiums wurden befragt. Ein Zeitstrahl zur jüdischen Geschichte Nürnbergs rundet die Ausstellung ab.

Neben originellen Details wie Rezepten von Lieblingsgerichten und persönlichen Gegenständen werden in der Ausstellung auch die individuellen Lebenseinstellungen der Befragten vor dem Hintergrund ihres unterschiedlichen Alters, Geschlechts, ihrer Herkunft und religiösen Ausrichtung deutlich. Auf diese Weise spiegelt die Ausstellung die unterschiedlichen Blickwinkel auf jüdisches Leben und den Facettenreichtum des heutigen Judentums in Deutschland wider. „Durch das Projekt konnten wir sehr viel Neues und Interessantes über jüdisches Leben heute lernen“, stellen die Schüler:innen des P-Seminars fest.

**Jüdisches Museum Franken
Fürth Schnaittach Schwabach**

Postanschrift:
Postfach 2055
90710 Fürth

Königstraße 89
90762 Fürth

Museumsgasse 12-16
91220 Schnaittach

Synagogengasse 10a
91226 Schwabach

STABSTELLE PRESSE- UND
ÖFFENTLICHKEITSARBEIT
Carolin Ordosch
0911-950 988-20
presse@juedisches-museum.org

PRESSEDOWNLOADS
www.juedisches-museum.org/presse